

Richard Müller  
Passage-  
Buch- u. Kunsthandlung, Antiquariat  
Löderstrasse, Ecke Collegengasse  
Löderstrasse, Ecke Collegengasse

Prospekt No. 412.

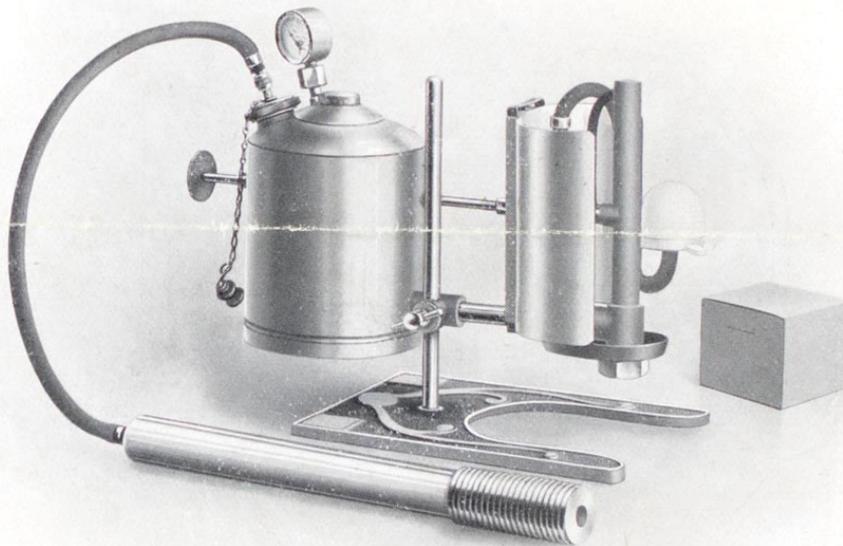
D. R.-W.-Z. 150533

# „Vesta“-

D. R.-G.-M. 507668

## Spiritus - Glühlichtlampe

eine neue Projektionslampe mit  
o konzentrierter Leuchfläche. o



Diese Spiritus-Glühlichtlampe von

### größter Helligkeit

zeichnet sich vor allem aus durch die

außerordentlich einfache Anordnung  
des Glühstrumpfes.

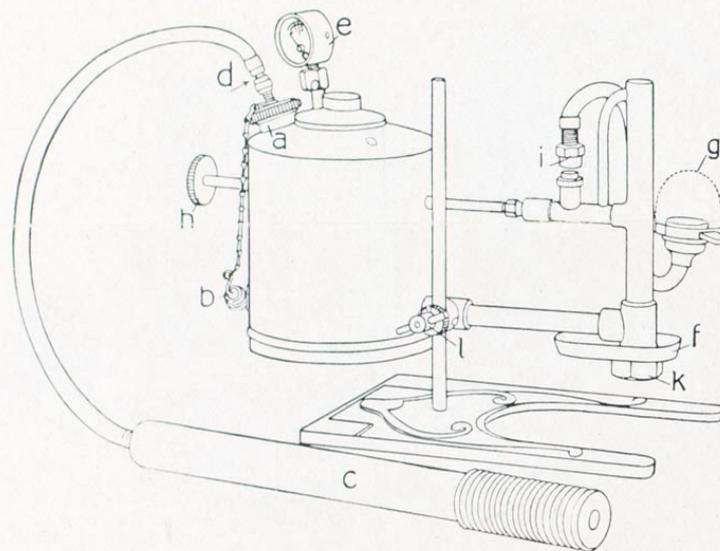
berndscholze.com

Der Glühstrumpf wird nicht in der üblichen Weise aufgehängt; vielmehr wird ein Glühkörper von der Art der Hängelichtkörper verwendet, welcher mit dem daran befindlichen festen Ring einfach auf den Brennerkopf aufgesetzt wird. Man kann den Körper nach Gebrauch bequem abnehmen und wieder in die Schachtel stecken, ohne, wie sonst, einen Bruch befürchten zu müssen.

Der Glühkörper ist ferner zugewebt, sodaß man ohne Anwendung einer flammenverkürzenden Scheibe ein sehr konzentriertes Licht erhält, welches sich für Projektionszwecke vorzüglich eignet.

Die Helligkeit ist das Maximum, das sich mit solch' :: konzentriertem Spiritus-Glühlicht erreichen läßt. ::

Die Bedienung ist sehr einfach.



## Gebrauchsanweisung.

Man füllt den Behälter durch die Füllschraube a zu drei-viertel mit Brennspritus und schraubt den Verschuß wieder fest auf. Der Regulierhahn h wird geschlossen. Man schließt nach Lösen der kleinen Kappe b die Pumpe c an und pumpt Druck auf, bis das Manometer (e)  $1\frac{1}{2}$  Atmosphären anzeigt; der Zeiger steht dann auf dem roten Strich. Nun wird der Glühkörper aus der Schachtel genommen und mit dem Ring auf den Brennerkopf gesetzt. In die Anheizschale f gießt man Spiritus — gut halb voll —

und zündet diesen an. Kurz bevor der Spiritus in der Schale ausgebrannt ist, öffnet man ein wenig den Regulierhahn h, worauf sich die Lampe von selbst entzündet. Nachdem der Spiritus in der Schale ausgebrannt ist, öffnet man durch ein- bis zweimaliges Rechtsdrehen den Regulierhahn völlig. Nun gilt es, die Luftzufuhr zu regulieren. Dies geschieht mit Hilfe der Muffe i, welche sich oberhalb der Düsen Spitze befindet. Je nachdem man die Muffe durch Drehen höher oder tiefer einstellt, erhält man mehr oder weniger Luft. Die erforderliche Menge der Luft und damit die Einstellung der Muffe hängt ab von der Qualität des Spiritus. Beim ersten Male schraube man die Muffe keinesfalls ganz hoch, da die Lampe dann nicht zündet; man nimmt vielmehr den Abstand von der Düsen Spitze zu etwa 3 bis 4 mm. Nachdem die Lampe in Betrieb gesetzt ist, reguliert man die Luftmuffe ein, bis man die größte Intensität des Lichtes erhält. Wenn der Strumpf nicht ordentlich glüht, so drehe man die Muffe etwas herunter; schlägt die Flamme oben über den Glühkörper hinaus, so drehe man die Muffe etwas hoch.

Nach kurzer Zeit, wenn die Lampe gehörig brennt, pumpe man den Druck höher bis auf zwei Atmosphären. Die Muffe muß dann in der Regel etwas nachreguliert werden. Während des Betriebes achte man darauf, daß der Zeiger am Manometer nicht unter den roten Strich sinkt. Von Zeit zu Zeit pumpt man entsprechend ein paar Schläge nach.

Das Loch in der Düse darf auf keinen Fall geändert werden. Wenn das Loch einmal verstopft sein sollte, so reinige man es mit einer ganz feinen Nadel. Nach längerem Gebrauch wird es einmal erforderlich sein, den im Vergaserrohr sitzenden Asbestdocht durch Auswaschen zu reinigen oder zu erneuern. Man öffnet dazu die unterhalb der Anheizschale angeordnete Verschraubung k.

Wenn die Lampe flackert oder stoßweise brennt, so ist die Lampe nicht genügend angeheizt worden und sie hat infolgedessen eine zu schwache Vergasung. Man muß dann nochmals anheizen, wie dies zum Inbetriebsetzen geschieht. Der Uebelstand kann aber auch durch Zugluft herbeigeführt werden, wovon man die Lampe dann schützen muß. Ist der Asbestdocht im Vergaserrohr auf die Dauer der Zeit verschmutzt, so kann die Lampe ebenfalls nicht mehr ordentlich brennen, und eine Reinigung oder Erneuerung des Dochtes ist erforderlich.

Zum Auslöschten der Lampe dreht man einfach den Regulierhahn h zu.

Die Lampe ist mittels einer Schraube l auf dem Stabe des Fußes befestigt, und sie kann zur Zentrierung in der Laterne an dem Stabe höher gestellt sowie auch seitlich bewegt werden.

□ □ □

## Preise:

|  |          |
|--|----------|
| Spiritusglühlichtlampe „Vesta“ komplett mit zwei Spezialstrümpfen, Reinigungsnadeln und drei Reservedichtungsringen inkl. Pappkarton (Gewicht komplett 1,650 Ko., ohne Pappkarton 1,250 Ko.) | Mk. 42.— |
| Dieselbe Lampe mit Zentrierfuß . . . . .   | „ 52.—   |

## Ersatzteile:

|   |          |
|---|----------|
| 1 Reservefuß (0,4 Ko.) . . . . .  | Mk. 2.50 |
| Zentrierfuß für Hoch- und Querstellung . . . . .                        | „ 12.50  |
| Spezial-Glühstrumpf per Stück . . . . .                                 | „ 0.75   |
| Reflektor mit zwei Klemmen . . . . .                                    | „ 2.50   |
| Zweiteilige Anschlußventile für die Pumpe mit Dichtungsringen . . . . . | „ 3.—    |
| Reservedocht . . . . .  | „ 0.75   |
| Ersatzbrennerkappe . . . . .  | „ 0.75   |

Die Brennkosten für die „Vesta-Lampe“ stellen sich auf stündlich 5 Pfg.



# *K. F. Koehler, Leipzig*

*Täubchenweg 21*

*Barsortiment    Lehrmittel-Abteilung*